

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	05.06.2024	öffentlich - Kenntnisnahme

### **Bericht zum Prüfauftrag eines Parkplatzes am Scherbsgraben auf Flächen der DB**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

**Anlagen:**

- Anlage 1\_Vorlage\_SpA-1037-2023
- Anlage 2\_2024-03-20\_Lageplan\_Beschlussvariante 1

### **Beschlussvorschlag:**

Der Vortrag der Referentin dient zur Kenntnisnahme.

Der Prüfauftrag für einen ergänzenden Parkplatz auf DB-Flächen ist damit erledigt.

### **Sachverhalt:**

In der BWA Sitzung am 15.03.2023 wurde mit Mehrheit die Beschlussvariante 1 zur Anlage eines Radfahrstreifens Am Scherbsgraben im Bereich zwischen der Bahnunterführung und der Einmündung Lindenstraße beschlossen. Zusätzlich wurde die Verwaltung beauftragt, sich mit der DB in Verbindung zu setzen, um die Eingriffs-Ausgleichsfläche (E&A-Fläche) als Parkplatz nutzen zu können.

Verhandlungen mit der Bahn ergaben eine grundsätzliche Bereitschaft Flächen anzubieten. Weiterhin ausgenommen sind jedoch die Bereiche, die für den planfestgestellten Ausgleich vorgesehen sind. Zum Umfang, Nutzbarkeit und Umsetzungsstand der E&A-Flächen wurde sich mit diversen internen sowie mit Dienststellen der DB ausgetauscht. Im Ergebnis sieht der aktuelle Planstand weiterhin die Umsetzung der Ausgleichsflächen mit Baumpflanzungen im Bereich des geplanten Parkplatzes vor. Die Baumpflanzungen sollen voraussichtlich im Herbst erfolgen. Unter Berücksichtigung der E&A-Flächen verbleibt damit nicht genügend Platz, um einen Parkplatz herzustellen

Die Umsetzung eines Ausgleichs vor Ort innerhalb der Kleingartensiedlung ist nach Auskunft des OA gemäß Bayerischer Kompensationsverordnung nicht möglich. Da die Ausgleichsmaßnahme nicht städtisch ist, sondern der DB zugeordnet ist, ist eine Abgeltung über städtische Ökopunkte ebenfalls problematisch.

Nachdem die Verhandlungen mit der DB nicht weiter zielführend waren, wird die Beschlussvariante 1 (SpA/1037/2023) mit den 6 Parkplätzen als Parkstreifen als dauerhafte Lösung weiterverfolgt.

Es entfallen gegenüber dem Bestand 11 Parkplätze. Insofern wird eine Bewirtschaftung der Straßenrandstellplätze künftig empfohlen, um diese insbesondere für die Kleingärtner nutzbar zu machen.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten €	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Hst.			
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

**Prüfung der Klimarelevanz:**

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
<b>Begründung:</b> Vorlage zur Kenntnisnahme				
<b>Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):</b>				

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 08.03.2024

gez. Lippert

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Stadtplanungsamt

## **Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**

### **Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 05.06.2024**

#### Protokollnotiz:

Die Baureferentin erläutert die aufwändige Abstimmung zwischen der DB und dem Stadtplanungsamt, wonach auch weiterhin die Fläche von der DB der Stadt Fürth nicht zur Verfügung gestellt werden kann. Dennoch ist der Kleingartenverein nochmals an die Baureferentin herangetreten und bittet um eine letzte Abstimmung mit einer Kontaktperson der DB, die den Kleingärtnern bekannt ist.

Das Liegenschaftsamt wird beauftragt, über diesen Kontakt ein letztes Mal die Abstimmung zu suchen, um die Fläche ggf. zu tauschen und der Stadt Fürth zu überlassen. Die Planung soll in jedem Fall, wie bereits im Jahr 2023 beschlossen, zügig weiterverfolgt werden.

#### Beschluss:

Der Vortrag der Referentin dient zur Kenntnisnahme.

Das Liegenschaftsamt wird beauftragt, ein letztes Mal mit der DB zu verhandeln. Der bestehende Beschluss aus dem Jahr 2023 soll unabhängig vom Prüfergebnis weitergeführt und realisiert werden.

**Beschluss: einstimmig beschlossen**

**Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**